

Erfolgreiche Reise des Partnerschaftsvereins nach Glarus

Mit herzlichen Worten begrüßte Christian Marti, Gemeindepräsident von Biebrichs Partnergemeinde Glarus, anlässlich eines „Apéros“ (Begrüßungsempfangs) am ersten Maiwochenende eine gut 20-köpfige Reisegruppe aus Biebrich im Schützenhaus von Glarus. Erstmals hatte der im vergangenen Jahr neu gegründete Partnerschaftsverein (PSV) Wiesbaden-Biebrich – Glarus eine Reise in die beeindruckende Berglandschaft

der schweizerischen Partnergemeinde organisiert. Neben einigen bereits langjährigen Begleitern der Städtepartnerschaft waren dem Reiseruf auch erfreulich viele Interessierte gefolgt, die bisher noch keinen Kontakt zur Hauptstadt des gleichnamigen Kantons und zu seinen Einwohnern hatten.

Unter der sachkundigen Führung von Helmut Fritz, der seitens des Partnerschaftsvereins die Reiseorganisation übernommen hatte, wurde den Teilnehmern der Reise ein vielfältiges Programm geboten: Es gab unter anderem Wanderungen von Elm bis nach Schwanden und nach Glarus sowie eine Fahrt mit dem Schrägaufzug in das autofreie Bergdorf Braunwald. Weiterhin wurde eine beeindruckende Großbaustelle für ein Pumpspeicherkraftwerk mitten in den Bergen besucht.

An einem Abend gab es ein gemeinsames, landestypisches Essen mit allen Reiset Teilnehmern und dem Glarner Freundeskreis auf der Schwammhöhe in gleichnamigem Restaurant oberhalb des Klöntal-sees. Besonders herzlich begrüßt wurde die Gruppe dort vom früheren Gemeindepräsidenten Matthias Jenny. Für die Biebricher Besucher hatten sich die Glarner dabei etwas Besonderes einfallen lassen: Das Alphornquartett „Tödifirm“ ließ seine Alphörner vor der malerischen Kulisse des Bergsees erklingen. Auch das Käsefondue fand allgemein großen Zuspruch.

Besuch der Glarner Landsgemeinde

ARCHIV FRANK HENNING



Die Landsgemeinde ist das höchste Organ des gleichnamigen Kantons Glarus und eine Art Vollversammlung aller Bürgerinnen und Bürger, bei der in urdemokratischer Form unter anderem über wichtige Gesetze und Regelungen durch das Volk selbst entschieden wird. In diesem Jahr fand die Glarner Landsgemeinde zum 626. Mal statt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der erstmals vom Partnerschaftsverein Biebrich-Glarus organisierten Reise ins schweizerische Glarus.

Während des Essens informierte Jenny die erstmals nach Glarus gekommenen Gäste über das seit über 600 Jahren immer am ersten Maisonntag im Herzen von Glarus stattfindende Ritual der Landsgemeinde. Das Miterleben und Beobachten dieser urdemokratischen Versammlung aller Kantonsbewohner war der Hauptgrund für die Partnerschaftsreise.

So fand sich die Reisegruppe am Sonntagmorgen pünktlich zum Einmarsch in den sogenannten Ring in Glarus ein. „Alleine dieses Prozedere muss man einmal miterlebt haben“, berichtet Helga Tomaschky-Fritz. Begleitet vom Schweizer Militär zogen die Glarner Amtsträger und hochrangige Ehrengäste, darunter Bundesrat Johann Schneider-Ammann und die Genfer Kantonsregierung, in das abgetrennte und nur für

Wahlberechtigte zugängige Oval auf den Zaunplatz von Glarus ein. Während die Einführung und Begrüßung noch in Hochdeutsch erfolgte, wurden die späteren Verhandlungen und Beratungen in Schwyzerdütsch abgehalten. Tomaschky-Fritz: „Auch wenn nur schwer für uns sprachlich verständlich, war dennoch diese unter freiem Himmel abgehaltene Art der Volksversammlung ein spannendes und einmaliges Erlebnis. Dank der am Vorabend von Matthias Jenny erhaltenen Informationen konnten einzelne Anträge und die dazu erfolgenden Abstimmungen dennoch gut mitverfolgt werden.“

Mit vielen neuen und interessanten Eindrücken kehrten die Teilnehmer der Partnerschaftsreise am Montag nach der Landsgemeinde nach Biebrich zurück. Und sicherlich wird der Kreis der Freunde der Städtepartnerschaft zwischen Biebrich und Glarus nun noch größer geworden sein.

Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Frank Hennig, der die Reise diesmal nicht persönlich begleiten konnte, dankt dem Ehepaar Fritz für die Organisation der Reise. „Insbesondere gilt mein ausdrücklicher Dank aber auch unseren Glarner Freunden vor Ort, die trotz der kurzfristigen Reiseplanung den Biebricher Besuchern wieder perfekte Gastgeber waren und jede erdenkliche Unterstützung haben zukommen lassen“, so Hennig.

(red/fhg)

Hair Lounge

Inh. **Michael Lätzsch** lädt alle herzlich zur **Neueröffnung am 14.06.2013** in der **Diltheystraße 3a** ein.

Tel.: 0611/94692632

